



WIGWAM

PRIVATE SAFARIS AFRIKA



Safari, Hochland-Trekking und die Unterwasserwelt des Indischen Ozeans



Sonderreise mit Debbie Bachmann
02.-16. November 2024 • 15 Tage



Sonderreise Tanzania

- 4-Tages-Wanderung im Hochland des Ngorongoro Schutzgebietes
- Besteigung des Ol Doinyo Lengai, dem heiligen Berg der Massai (optional)
- Pirschfahrten im Ngorongoro Krater, Tarangire und Arusha Nationalpark
- Schnorcheln und Tauchen in der bunten Unterwasserwelt der Chole Bay
- Walhai-Beobachtung im Indischen Ozean vor der Küste der Insel Mafia

Tourcharakter

In Begleitung von Debbie Bachmann erleben wir eine aktive Safari mit zahlreichen Höhepunkten. Den Schwerpunkt bildet, neben ausgiebigen Tierbeobachtungen im weltberühmten Ngorongoro Krater sowie im Arusha und Tarangire Nationalpark, die Wanderung durch das Ngorongoro Schutzgebiet. Debbie ist eine passionierte Bergsteigerin und bringt uns sicher und hochmotiviert an unser Ziel. Während des Hochland-Trekkings wird das Gepäck auf Eseln verladen, übernachtet wird in mitgeführten Iglu-Zelten auf einfachen Naturcamps ohne sanitäre Anlagen. Verpflegt werden wir durch einen mitwandernden Koch.

Den krönenden Abschluss unserer Reise bildet die herrliche Unterwasserwelt vor der Küste der Insel Mafia. Die Chole Bay gilt als eines der artenreichsten Schnorchel- und Tauchreviere im Indischen Ozean. An der Westküste der Insel ziehen zwischen September und März Walhaie vorbei. Mit etwas Glück können wir die friedlichen Tiere beobachten und sogar mit ihnen schwimmen.

Reiseverlauf

Tag 1 Anreise

Internationaler Linienflug zum Kilimanjaro Airport. Nach der Ankunft am nächsten Tag Abholung vom Flughafen und Transfer in unsere Unterkunft am Fuße des Mount Meru. Die gemütlichen Bungalow-Zimmer der „African View Lodge“ liegen in einem weitläufigen Garten verteilt. Ein großer Swimmingpool bietet Erfrischung nach dem langen Flug.

1x Lodge-Übernachtung.

z.B.: www.african-view.com

Tag 2 Arusha Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir in den nahegelegenen Arusha Nationalpark. An den grasbewachsenen Hängen lassen sich u.a. Zebras, Wasserböcke und viele Giraffen beobachten. Wir durchqueren den Park von Süden nach Norden und kommen durch einen Regenwald, in dem sich Schwarz-weiße Colobusaffen und Diademmeerkatzen von Ast zu Ast schwingen. Am Fuße des Mount Merus unternehmen wir eine 1,5-stündige Pirschwanderung, um Büffel, Warzenschweinen oder Dik Dik Antilopen ganz nahe zu kommen. Am Nachmittag erkunden wir die Momella Seen, die den Lebensraum für zahlreiche Wasservögel bildet.

1x Lodge-Übernachtung wie Vortag.

z.B.: www.african-view.com

Tag 3 Ngorongoro Krater

Heute besuchen wir den Ngorongoro Krater, weltberühmt geworden durch Bernhard Grzimek und zahlreiche Tierdokus. Seit 1979 gehört die 260 km² große Caldera zum UNESCO-Weltnaturerbe. Ein Paradies für die großen Gnu- und Zebraherden, Büffel und Thomson Gazellen. Löwenrudel, Hyänen und Schakale finden hier ganzjährig Nahrung und sind oft sowie in großer Anzahl anzutreffen. In den Wasserlöchern tummeln sich Flusspferde, im Uferschilf suchen Störche und Reiher nach Essbarem. Auch die seltenen Spitzmausnashörner können auf der Pirschfahrt entdeckt werden.

1x Lodge-Übernachtung.

z.B.: www.african-view.com



Tag 4-7 Ngorongoro Hochland-Trekking

Wir starten unsere Wanderung mit dem 1-stündigen Aufstieg zum Olmoti Krater. Hier entspringt der Munge River und verhilft der Landschaft zu einem üppigen grün. Weiter geht es über das Massaidorf Nainokanoka bis nach Bulati, wo wir für eine Nacht unsere Zelte aufbauen. Unterwegs begegnen wir vielleicht Thomson oder Grant Gazellen.

1x Zelt-Übernachtung / Wanderung ca. 5-6 Std. ↑ ↓ ca. 100 Hm

Tag 5: Wir verladen unser Gepäck auf die Rücken von Eseln und wandern über die Höhenlagen zum Empakaai Krater. Nur einzelne Bomas, das sind die typischen aus Kuhdung erbauten Rundbauten der Massai, sind Zeugnis der spärlichen Besiedelung in diesem rauen Teil Tanzanias. Nach dem Picknick-Lunch führt uns ein steiler Pfad die dicht bewaldete Kraterwand hinab. Unten erwartet uns ein blau schimmernder Sodasee, der ähnlich wie der Lake Natron, eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Flamingos ist.

1x Zelt-Übernachtung / Wanderung ca. 6 Std. ↑ ca. 400 Hm, ↓ ca. 200 Hm

Am nächsten Tag eröffnet sich uns erstmals ein Blick auf den majestätisch aufragenden Ol Doinyo Lengai. Kurz hinter dem Massaidorf Naiyobi verlassen wir das Ngorongoro Schutzgebiet. Immer wieder begegnen uns jetzt Hirten mit ihren Rinder- und Ziegenherden. Es wird heißer und trockener, Fieberakazien prägen die Landschaft.

1x Zelt-Übernachtung / Wanderung ca. 4-5 Std. ↑ 100 Hm, ↓ ca. 300 Hm

An Tag 7 erwartet uns der staubige Abstieg über den Ostafrikanischen Grabenbruch hinab zum surreal wirkenden Lake Natron. Dort treffen wir gegen Mittag wieder auf unseren Fahrer. Wir verabschieden uns von den Massai, die uns die letzten Tage begleitet haben und fahren die letzten Kilometer zu unserem Camp mit dem Auto.

1x Zelt-Übernachtung / Wanderung ca. 3 Std. ↑ ↓ ca. 500 Hm

Tag 8 Lake Natron / Ol Doinyo Lengai

Am frühen Morgen, wenn es noch nicht zu heiß ist, gehen wir zum See. Die Gegend ist karg und unwirklich. Flamingos bevölkern das Ufer und setzen einen rosa Farbtupfer. Nachmittags klettern wir durch eine schmale Schlucht. Immer wieder müssen wir dabei einen kleinen Fluss durchqueren, bis wir nach etwa 30 Minuten einen versteckten Wasserfall erreichen. Am Fuße des Wasserfalls hat sich ein natürlicher Pool gebildet, der zum Baden einlädt.

1x Zelt-Übernachtung

Optional besteht die Möglichkeit, den Ol Doinyo Lengai zu besteigen. In der Nacht geht es per Allradfahrzeug zum Ausgangspunkt der Wanderung. Mit Stirnlampen ausgerüstet machen wir uns auf den Weg. Der steile, steinige Pfad ist phasenweise nur auf allen vieren zu bewältigen (wegen der rauen Felsen sind Handschuhe empfehlenswert). Grau-schwarzer Lavasand prägt das Bild. Den Sonnenaufgang erleben wir auf 2.960 Metern Höhe mit fantastischem Ausblick zum Lake Natron und den umliegenden Bergen. Bei klarem Wetter ist sogar der Kilimanjaro am Horizont sichtbar.

Wanderung ca. 10 Std. ↑ ↓ ca. 1400 Hm

Tag 9-10 Tarangire Nationalpark

Die Ostafrikanische Grabenbruchkante zur rechten geht es auf staubiger Piste nach Mto wa Mbu. In der wüstenartigen Landschaft des Rift Valleys wachsen vereinzelt Kandelaber-Euphorbien. Am frühen Nachmittag erreichen wir dann den Tarangire Nationalpark. Die Vegetation ist wieder üppiger und gewaltige Affenbrotbäume bilden eine herrliche Kulisse für unseren letzten Safaritag. Der Park ist bekannt für seine hohe Elefantenpopulation. Immer wieder begegnen wir den Dickhäutern, die angeführt von einem dominanten Weibchen, durch die hügelige Landschaft ziehen.



Aber auch Impalas, Giraffen, Elenantilopen und Vogelstrauße, Warzenschweine und Mangusten können oft beobachtet werden. Mit über 500 Vogelarten ist der Park darüber hinaus ein Eldorado für Ornithologen.

2x Übernachtung in einem Tented Camp.

z.B.: www.tarangire-view.com

Tag 11-14 Mafia Island

Fahrt zurück nach Arusha und Inlandsflug nach Mafia Island (eventuell mit Zwischenlandung in Dar es Salaam oder Zanzibar). Abholung vom Flughafen und Transfer in eine schöne Strand-Lodge. Die Insel ist umgeben von dichten Mangrovenwäldern, die nur von kleinen Sandbuchten unterbrochen werden. Die meisten Aktivitäten spielen sich im und auf dem Wasser ab. So werden zum Beispiel Ausflüge zu unberührten Sandbänken und vorgelagerten Inseln, Segelturns oder Sunset Cruises angeboten. Die Chole Bucht, einem Meeresschutzgebiet mit den artenreichsten Korallenriffen Ostafrikas, bietet beste Bedingungen zum Schnorcheln und Tauchen. An der Westküste der Insel ziehen Walhaie vorbei, die von September bis März beobachtet werden können. Die Tage sind ausgefüllt mit Baden, Strandspaziergängen, gutem Essen... Auf der Insel herrscht eine ruhige und entspannte Atmosphäre, der perfekte Abschluss unserer erlebnisreichen Tanzania-Reise.

4x Lodge-Übernachtung.

z.B.: www.butiamamafiaisland.com

15 Heimreise

Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Dar es Salaam. Von dort aus Weiterflug nach Europa.

Ihre Reiseleiterin



Debbie Bachmann wurde in Zimbabwe geboren und hat den größten Teil ihres Lebens in Afrika verbracht. Nach dem Tourismusstudium in Kapstadt hat sie viele Jahre als Reiseleiter im südlichen und östlichen Afrika gearbeitet. Debbie liebt die Berge und hat weltweit schon etliche Gipfel bezwungen. In Tanzania betreibt sie mit ihrer Familie neben einem Safari-Unternehmen auch einige Lodges und Tented Camps.



Inkludierte Leistungen

- deutsch-sprachige Reiseleitung Debbie Bachmann
- englisch-sprachige Fahrer und lokale Massai-Guides
- 3x Übernachtung in schönen Lodges
- 2x Übernachtung in einem komfortablen Tented Camp
- 5x Zeltübernachtung auf einfachen Natur-Campingplätzen, während des Trekkings ohne sanitäre Anlagen
- 4x Übernachtung in einer Stand-Lodge
- 14x Frühstück, 10x Picknick, 14x Abendessen
- sämtliche Pirschfahrten in Allrad-Safarifahrzeugen mit aufstellbarem Hubdach
- Ngorongoro Hochland-Trekking
- Inlandsflüge Arusha – Mafia Island – Dar es Salaam
- sämtliche Flughafentransfers
- Reisepreis-Sicherungsschein

Exkludierte Leistungen

- Besteigung des Ol Doinyo Lengai
- Aktivitäten auf Mafia Island

Reisepreis

14 Tage (02.-16.11.2024)
ab Kilimanjaro Airport / bis Dar es Salaam Airport

Landprogramm	
pro Person im Doppelzimmer	EUR 6.480,-
Einzelzimmerzuschlag	EUR 620,-



Anmerkungen

- Die Inlandsflüge von Arusha nach Mafia Island und nach Dar es Salaam werden mit einer 12-Sitzer Cessna Grand Caravan durchgeführt. Maximales Aufgabepäck: 15 kg.
- Bezgl. der internationalen Flugverbindung müssten wir dann konkreter werden, wenn Ihnen das Landprogramm zusagt. Nach Klärung des genauen Reisedatums würden wir Ihnen dann ein separates Angebot zukommen lassen. Sicherlich gibt es verschiedene Möglichkeiten der Fluggestaltung, die wir ggf. telefonisch besprechen sollten. Die Flugpreise sind abhängig vom Abflughafen, der Airline und vor allem vom Zeitpunkt der Buchung.

Ihre Ansprechpartner für Tanzania

Stefan Hüttinger, Thomas Heigenmooser
& Larissa Meggle

WIGWAM

Naturreisen & Expeditionen

Lerchenweg 2

D - 87448 Waltenhofen/Allgäu

Telefon: +49 (0)8379 - 92060

Telefax: +49 (0)8379 - 920616

E-Mail: afrika-asien@wigwam-tours.de

Website: www.wigwam-tours.de

